

Eine neue *Erythmelus*-Art aus Bulgarien

(Hymenoptera, Mymaridae)

Mit 5 Figuren

ATANAS D O N E V

Plovdiv

Erythmelus angelovi sp. n.

Weibchen Farbe des Körpers dunkelbraun. Mesonotum mit dünnem hellen Mittelband. Seitenteile des Scutellums und Mittelteil der Axillen hellbraun. Oberseite des Scutellums dunkelbraun. Basaldrittel des Abdomens hellbraun bis gelb. Fühler braun, gleichförmig gefärbt. Mittel- und Hintercoxen gelblich. Vordercoxen dunkler. Trochanter gelb. Schenkel dunkelbraun, mit Längsstreifen. Vorderschienen hell, Mittelschienen dunkler in der Mitte, Hinterschienen zur Spitze braun. Alle Schienen mit Längshaarreihen. Tarsen hellgelb.

Kopf oval, Augen groß, Stirn länglich. Fühler (Fig. 1) kurz, in der Stirnmitte, neben dem Unterrand der Augen eingefügt. Scapus lang, unten leicht verbreitert, längs gestreift, grob behaart. Pedicellus konisch, etwa $\frac{1}{3}$ der Länge des Scapus. Scapus und Pedicellus gleichbreit. 1. Fadenglied etwa $\frac{3}{4}$ der Pedicellumlänge. 2. Fadenglied etwas kürzer als das erste, 3., 4. und 5. Glied gleichlang und grob behaart. Glied 6 (Fig. 2) etwas kürzer als Glieder 4 und 5 zusammen, mit zwei Rhinarien. Das letzte Fadenglied gekeult, viermal länger als breit, so lang wie die drei letzten Glieder zusammengenommen, mit fünf Rhinarien, dicht und kurz behaart.

Thorax lang, leicht gekrümmt. Pronotum kurz, von oben kaum sichtbar. Vorderteil des Mesonotum gewölbt. Scutellum gerundet, mit feinen Streifen. Metanotum (Fig. 3) quergelagert, in der Mitte mit konischem, nach hinten gerichteten Vorsprung.

Propodeum kurz, stark geneigt, von oben mit leicht verbreiterten Plättchen bedeckt.

Vorderflügel (Fig. 4) breit und durchsichtig. Submarginalader länger als Marginalader, letztere (Fig. 5) kurz und glatt. Distalmakrochaete länger als Proximalchaete. Hypochaete etwa $\frac{3}{4}$ länger als die Vorderflügelbreite an dieser Stelle. Stigmalader gut entwickelt, lang, ohne Erweiterung. Proximalsensille fehlt. Mikrochaete nur $\frac{1}{3}$ der Länge der Distalmakrochaete. Die Distalgruppe hat vier Sensillen in einer Linie gelegen. Vorderflügelfläche nur zur Spitze behaart, in der Mitte nur mit 8–10 feinen und kurzen Härchen. Die längste Randwimper so lang wie die Vorderflügelbreite.

Hinterflügel dünn, gekrümmt und ungleich behaart. Randwimper so lang wie der Vorderflügel.

Beine stark. Vorder- und Hinterhüften lang, Mittelhüften 2mal kürzer. Trochanter lang, zylindrisch. Schenkel gleichbreit und lang. Vorderschienen kürzer, Mittel- und Hinterschienen gleichlang. Tarsenglieder lang, dicht behaart. Erstes Tarsenglied so lang wie die zwei nächsten zusammen. Sporen etwa $\frac{1}{4}$ der Länge des 1. Gliedes.

Abdomen oval, leicht verlängert. Ovipositor (Fig. 3) lang und dünn, an der Abdomenbasis stark gebogen. Hypopygialplättchen gut entwickelt und fein punktiert.

Männchen unbekannt.

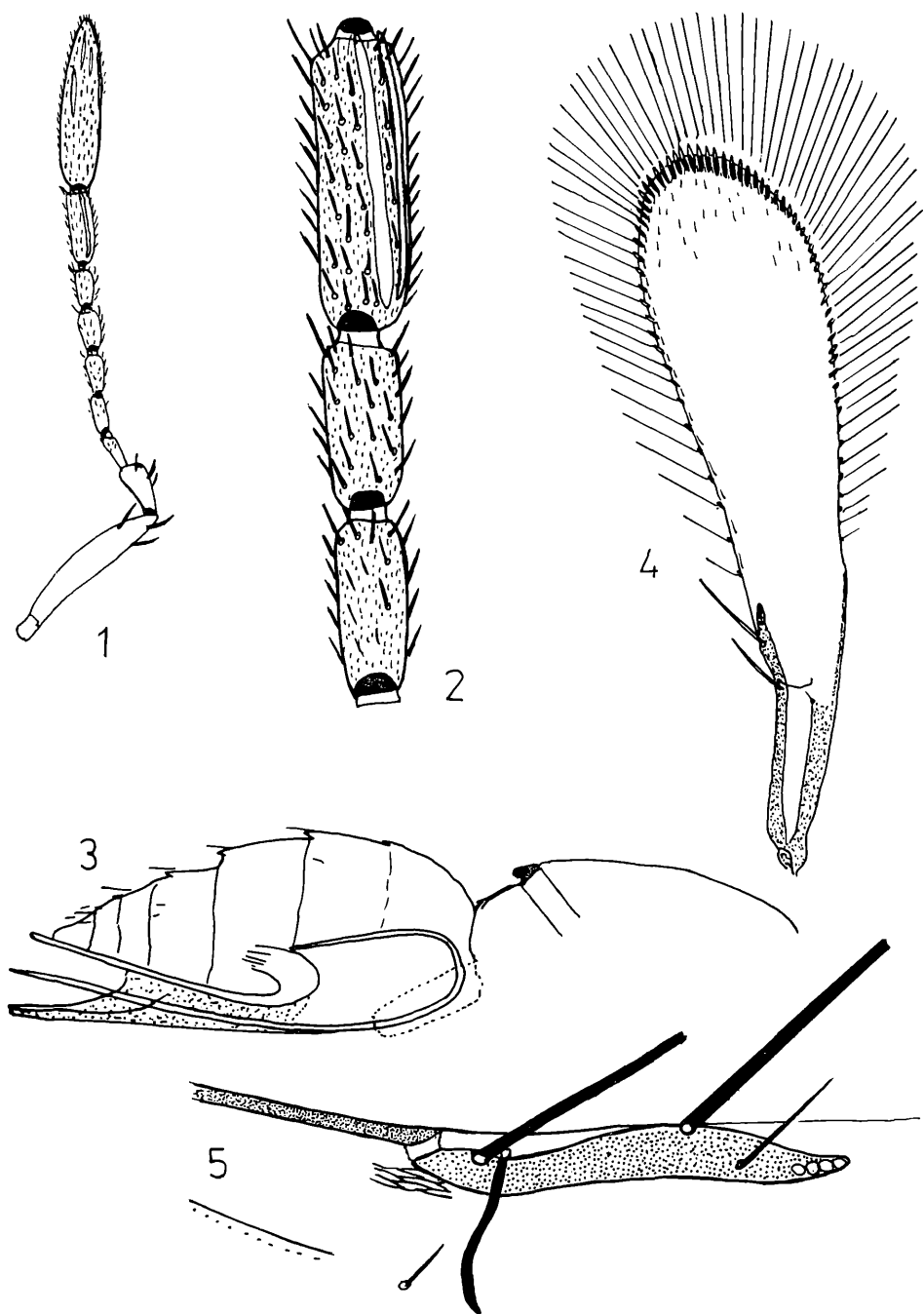


Fig. 1-5. *Erythmelus angelovi* sp. n.

1 Fühler — 2: Fadenglieder 4, 5 u. 6 — 3: Vorsprung des Metanotums und Abdomen — 4: Vorderflügel — 5: Marginalader des Vorderflügels.

M a ß e in mm:

| | | | |
|------------------------------------|-----------|----------------|---------|
| Körperlänge: | 1,390 | Fühlerschaft: | 0,232 |
| Kopf: | 0,221 | Pedicellus: | 0,073 |
| Thorax: | 0,442 | 1. Fadenglied: | 0,052 |
| Abdomen: | 0,727 | 2. Fadenglied: | 0,047 |
| Ovipositor: | 0,780 | 3. Fadenglied: | 0,052 |
| Vorderflügel: 0,916 0,221; Wimper: | 0,221 | 4. Fadenglied: | 0,055 |
| Hinterflügel: 0,837 0,055; Wimper: | 0,221 | 5. Fadenglied: | 0,055 |
| | | 6. Fadenglied: | 0,098 |
| | | Keule: | 0,213 |
| Beine: | | | |
| Hüften: | Schenkel: | Schienen: | Tarsen: |
| I. 0,159 | 0,331 | 0,244 | 0,287 |
| II. 0,104 | 0,299 | 0,331 | 0,366 |
| III. 0,183 | 0,305 | 0,331 | 0,397 |

Die neue Art steht nahe zu *Er. goochi*. Sie unterscheidet sich deutlich durch folgende Merkmale:

Er. goochi ENOCK

1. 6. Fadenglied mit 1 Rhinarie.
2. Keule so lang wie die letzten 5 Glieder zusammen.
3. Konischer Vorsprung des Metanotum stark zugespitzt und lang.
4. Ovipositor kurz und nicht die Abdomen erreichend.
5. 1. Hintertarsenglied kürzer als die zwei nächsten zusammen.

Er. angelovi sp. n.

1. 6. Fadenglied mit 2 Rhinarien.
2. Keule so lang wie die letzten 3 Glieder.
3. Konischer Vorsprung des Metanotum gerundet und kurz.
4. Ovipositor länger und die Abdomenbasis erreichend.
5. 1. Hintertarsenglied so lang wie die zwei nächsten zusammen.

H o l o t y p u s ♀, Bulgarien, Rhodopen-Gebirge bei der Stadt Asenovgrad, 350 m ü. M., „Lukovica“ leg. A. DONEV. P a r a t y p u s 1 ♀, Bulgarien, Rila-Gebirge, 100 m ü. M., „Bodrost“, leg. D. KOSTADINOV. Beide Exemplare in der Sammlung des Autors.

Anschrift des Autors:

A. Donev, Universität „P Hilendarski“, Abt. Zoologie, Zar Asen ul. 24, 4000 Plovdiv (Bulgarien)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1985-1986

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Donev Atanas

Artikel/Article: [Eine neue Erythmelus-Art aus Bulgarien \(Hymenoptera, Mymaridae\) 77-79](#)